

INHALT

Einführung	II
----------------------	----

Erster Teil VORSPIEL ZUM KRIEG

I	1939: Rußlands Dilemma	25
II	Der sowjetisch-deutsche Pakt	50
III	Die Teilung Polens	61
IV	Vom finnischen Winterkrieg zum Frankreichfeldzug	70
V	Rußland und der Fall Frankreichs – Das Baltikum und Bessarabien	81
VI	Rußland und die Schlacht um England: Ein psychologischer Wendepunkt?	90
VII	Demonstration militärischer Macht – Molotows tragikomische Berlinreise	94
VIII	»1941 – ein glückliches Jahr!«	99
IX	Die letzten Friedenswochen	104

Zweiter Teil VOM DEUTSCHEN ÜBERFALL BIS ZUR SCHLACHT UM MOSKAU

I	Rußland im Juni 1941	113
II	Der Überfall	122
III	Molotow und Stalin sprechen	132
IV	Smolensk: Die erste Schlappe des Blitzkriegs	137
V	Nahaufnahme: Moskau zu Beginn des Krieges	142
VI	Nahaufnahme: Herbstreise an die Smolensker Front	150
VII	Vorstöß auf Leningrad	156
VIII	Die Ukraine wird überrannt	159
IX	Die Evakuierung der Industrie	166
X	Die Schlacht um Moskau – Erster Teil Die Panik vom 16. Oktober	174
XI	Die Schlacht um Moskau – Zweiter Teil Stalin und das Heilige Rußland	185
XII	Gegenoffensive bei Moskau	197

XIII	Die diplomatische Szene in den ersten Monaten nach dem deutschen Überfall	207
------	--	-----

Dritter Teil DIE TRAGÖDIE LENINGRADS

I	Der Tod von Leningrad	223
II	Der Feind dringt vor	225
III	Drei Millionen in der Falle	232
IV	Die Versorgungslinie über den Ladogasee	236
V	Die große Hungersnot	240
VI	Die Eisstraße	243
VII	Leningrad in Nahaufnahme	247
VIII	Warum Leningrad es schaffte	258
IX	Ein Wort über Finnland	261

Vierter Teil DER SCHWARZE SOMMER VON 1942

I	Nahaufnahme: Moskau im Juni 1942	267
II	Die englisch-sowjetische Allianz	274
III	Drei russische Niederlagen: Kertsch, Charkow und Sewastopol	279
IV	Der deutsche Vormarsch geht weiter	287
V	»Das Vaterland ist in Gefahr« – Reformen nach dem Fall Rostows	294
VI	Stalin und die Kirche	305

Fünfter Teil STALINGRAD

I	Die Tschuikow-Story	313
II	Die Stalingrad-Monate in Moskau – Der Besuch Churchills	334
III	Die Einkesselung der Deutschen	347
IV	Stalingrad in Nahaufnahmen	358
	(I) Die Versorgungslinie	358
	(II) Mansteins Niederlage – Eine Kosakenstadt unter den Deutschen – Treffen mit General Malinowskij	362
V	Die Agonie	371
VI	Stalingrad zur Zeit der Kapitulation	377
VII	»Einmal Kaukasus hin und zurück«	387

Sechster Teil 1943: DAS JAHR DER HARTEN SIEGE –
DER POLNISCHE KNOTEN

I	Stalingrad und Stalin: Die Geburt des »militärischen Genius«	401
II	Die Deutschen in der Ukraine	409

III	Charkow unter den Deutschen	412
IV	Die wirtschaftlichen Anstrengungen des Jahres 1942/43 – New Look der Roten Armee – Leih-und-Pacht-Lieferungen	421
V	Vor der Frühjahrsruhe 1943 – Stalins Warnung	428
VI	Der Aufbau eines neuen Polen – Der Bruch mit der Londoner Exilregierung – Eine polnische Armee in der Sowjetunion – Katyn	431
VII	Die Auflösung der Komintern und andere merkwürdige Ereignisse des Frühjahrs 1943	451
VIII	Kursk: Hitlers letzte Chance	457
IX	Orel: Eine rein russische Stadt unter den Deutschen	463
X	Ein kurzes Kapitel über ein unerschöpfliches Thema: Deutsche Verbrechen in der Sowjetunion	470
XI	Die Partisanen	478
XII	Widersprüche der sowjetischen Außenpolitik – Der Sturz Mussolinis – Das »Komitee Freies Deutschland«	489
XIII	Die nationalistische Welle nach dem Sieg von Kursk	496
XIV	Der Geist von Teheran	499

Siebter Teil RUSSLAND UND OSTEUROPA

I	1944: Neue Siege und neue Probleme	509
II	Nahaufnahme I: Ukrainischer Mikrokosmos	517
	Das »kleine Stalingrad« am Dnjepr	517
	Konjews Blitzkrieg durch den Schlamm	526
	Die turbulente Stadt Uman	528
	Ukrainische Zwangsarbeiter	537
III	Nahaufnahme: II: Odessa, die Hauptstadt Transnistriens	545
IV	Nahaufnahme III: Hitlers Krim-Katastrophe	553
V	Die Ruhe vor dem »D-Day« – Stalins Flirt mit der katholischen Kirche	561
VI	Die Russen und die Landung in der Normandie	568
VII	Die deutsche Niederlage in Weißrußland: »Schlimmer als Stalingrad«	572
VIII	Was geschah in Warschau?	578
IX	Nahaufnahme: Lublin – Das Todeslager Maidanek	590
X	Rumänien, Finnland und Bulgarien geben auf	600
XI	Churchills zweiter Besuch in Moskau	608
XII	Stalins Kuhhandel mit de Gaulle	612
XIII	Politische und ideologische Fragen gegen Kriegsende	621

Achter Teil DER SIEG UND DER URSPRUNG DES KALTEN KRIEGES

I	Nach Deutschland hinein	635
II	Jalta und die Zeit danach	649

III	Juni 1945: Berlin unter den Russen	656
IV	Drei Monate Frieden – Die Stimmung nach dem Waffenstillstand	668
	Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten halten an	669
	Freundliche und unfreundliche Gesten	672
	Der polnische Untergrund vor Gericht	673
	Nahaufnahme: Bürgerkriegsähnliche Zustände in Polen	677
V	Potsdam	680
VI	Der kurze russisch-japanische Krieg – Hiroshima	684

Anhang

Zeittafel	699
Bibliographie	708
Register	718

Verzeichnis der Karten

Die Teilung Polens 1939	64
Der sowjetisch-finnische Winterkrieg	75
Die Kesselschlacht von Kiew	161
Der deutsche Angriff auf Moskau	177
Die russische Gegenoffensive bei Moskau	199
Die Blockade Leningrads	227
Die Versorgungslinien Leningrads	238
Der schwarze Sommer 1942	289
Die Verteidigung von Stalingrad	321
Die Einschließung der deutschen Truppen in Stalingrad	351
Die russische Winteroffensive 1942/43	393
Die Schlacht von Kursk	459
Die russische Frühjahrsoffensive in der Ukraine 1944	519
Korsun, das »kleine Stalingrad« am Dnjepr	522
Die Befreiung Sewastopols	557
Die russische Sommeroffensive in Weißrußland und Polen 1944	575
Die Befreiung Polens und der Einmarsch in Deutschland	637
Dem Sieg entgegen	645
Erste Faltkarte: Von Brest-Litowsk bis Stalingrad 1941-42	gegenüber Seite 384
Zweite Faltkarte: Von Stalingrad bis Berlin 1943-45	gegenüber Seite 640
Die Sowjetunion nach dem zweiten Weltkrieg	Vorsatzblatt